

Schömberg

## Klassisches und Modernes im Herbst

Von Manfred Wachter 23.10.2016 - 16:49 Uhr



Stimmgewaltig: Die Gastgeber vom Schömberger Liederkranz machen den Auftakt beim Liederabend in der Schörzinger Hohenberghalle. Fotos: Wachter Foto: Schwarzwälder-Bote

Der herbstliche Liederabend mit drei Gastchören beim Liederkranz **Schömberg** stand unter dem Motto "Singen mit Freunden". Im Repertoire hatten die Chöre Evergreens und internationale Hits.

Schömberg-Schörzingen. Der Liederkranz Schömberg, der Frohsinn Ratshausen, Vocalis pur aus Gruol und der Männergesangverein Eintracht Heiligenzimmern präsentierten dem Publikum gelungene Auftritte und einen musikalischen Höhepunkt nach dem anderen. Im Mittelpunkt stand moderne Musik aus Pop und Schlager, verbunden mit traditionellem Liedgut.

Mit dem Hit "Frauen" von B. Braisch stellte Dirigent Oliver Bayer den 30-köpfigen Gastgeberchor aus Schömberg als ausdrucksstarkes Gesangensemble vor, das durchaus auch moderne Chorkliteratur ansprechend zu präsentieren weiß. Mit weiterem Liedgut, auch aus der traditionellen Chorkliteratur, begeisterten die Sänger des Liederkranzes mit feinstimmigem und ausdrucksstarkem Chorgesang.

Begeistert hat auch der Frohsinn Ratshausen unter der Leitung von Heinrich Kirmeier mit seinem feinen und ausgewogenen Chorgesang. Der mit 22 Sängern besetzte Männerchor setzte getreu dem Motto "Tradition verpflichtet" mit Klassischem und Modernem ein unvergessliches Zeichen. Unter anderem standen Titel wie "Blauer Mond" und "Moly Malone" auf dem Programm.

Die Besetzung des gemischten Rock- und Pop-Chors Vocalis pur aus Gruol besteht aus gut 40 sehr engagierten Sängern. Das Ensemble setzte beim Liederabend einen ganz besonderen musikalischen und optischen Farbtupfer. Der außergewöhnliche Chor wird vom jungen Chorleiter Simon Pfeffer geleitet. Mit dem Tote-Hosen-Hit "Altes Fieber" und der Flowerpower-Hymne "California Dreaming" wurden moderne Töne angestimmt, die an dem herbstlichen Liederabend besondere Akzente setzten.

Die Eintracht Heiligenzimmern mit ihren 23 Sängern ist ein angesehener Chor im Chorverband Zollernalb. Versiert geleitet wird er von Anatolij Aniskewitz. In diesem Jahr feiert der Chor sein 125-jähriges Bestehen. Traditionelles Liedgut wie die "Wiener Spezialitäten" trugen die Heiligenzimmerner mit ausdrucksstarkem und durchweg homogenem Chorgesang vor.

Veranstaltung wird vor allem von Schörzinger gut angenommen

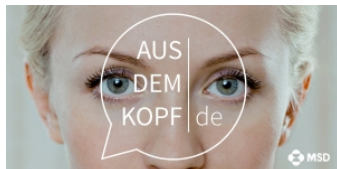
Im zweiten Konzerteil waren nochmals die einzelnen Chöre gefordert. Das Publikum ging begeistert mit, applaudierte und forderte Zugaben. Vom rheinischen Fuhrmannslied über den Klaus-Lage-Hit "Tausendmal berührt" bis hin zum Grönemeyer-Hit "Frauen haben es schwer" wurde wieder modernes, aber auch klassisches Liedgut vorgetragen.

Gut angenommen wurde die Veranstaltung des Liederkranzes besonders von den Schörzingerern. Ein bisschen Wehmut war beim gastgebenden Männerchor zu spüren: Man hätte sich mehr Zuhörer aus Schömberg gewünscht. Alles in allem konnten sich aber neben den zahlreichen Besuchern auch der aus Schörzingen stammende Chorleiter des Liederkranzes, Oliver Bayer, mit dem Vorsitzenden Hans Steiner über einen wunderbaren Abend im Zeichen des Gesangs freuen. Dieser habe auch als Werbung für den Chorgesang Zeichen gesetzt, bemerkte der stellvertretende Chorverbandsvorsitzende Walter Heilig aus Rangendingen.

*Der Countdown läuft: Lesen Sie den Schwarzwälder Boten bis Jahresende kostenlos und sichern Sie sich attraktive Prämien. [Hier mehr erfahren!](#)*

schwarzwaelder-bote.de schickt Sie auf Reisen

Zum Gewinnspiel



Anzeige

### Pille jeden Tag?

Manches will man einfach aus dem Kopf haben. Jetzt mehr erfahren und mitmachen!  
[mehr...](#)

Top 5

Meist gelesen

Meist kommentiert